

## IMPRESSUM

gem. § 24 MedienG

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG  
abrufbar unter <https://www.manz.at/impresum>

## RECHT DER UMWELT

28. Jahrgang 2021

**Medieninhaber und Herausgeber:** MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH.**Anschrift:** Kohlmarkt 16, 1010 Wien.**Verlagsadresse:** Johannesgasse 23, 1015 Wien ([verlag@manz.at](mailto:verlag@manz.at)).**Redaktion:** Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner, Institut für Umweltrecht, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz-Auhof; Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Eva Schulev-Steindl, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universitätsstraße 15 Bauteil D/III, 8010 Graz; Univ.-Prof. RA Dr. Wilhelm Bergthaler, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwältinnen GmbH, Mülker Bastei 5, 1010 Wien; Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Erika Wagner, Institut für Umweltrecht, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz-Auhof.**Schriftleitung:** Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner.**Beirat:** Sen.-Präs. Univ.-Prof. Dr. Michael Bydlinksi; Univ.-Prof. Dr. Bernd-Christian Funk; o.Univ.-Prof. Dr. Peter Jabornegg, MR iR Dr. Franz Oberleitner; Hon.-Prof. Dr. Johannes Stabentheiner.**Verlagsredaktion:** Dr. Elisabeth Maier, Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: [elisabeth.maier@manz.at](mailto:elisabeth.maier@manz.at)**Hersteller:** Printera Grupa d.o.o., 10431 Sveta Nedelja.**Herstellungsort:** Sveta Nedelja, Kroatien.**Verlagsort:** Wien, Österreich.**Zitiervorschlag:** RdU 2021/Nummer.**Anzeigenkontakt:** Stefan Dallinger, Tel: (01) 531 61-114, Fax: (01) 531 61-596, E-Mail: [stefan.dallinger@manz.at](mailto:stefan.dallinger@manz.at)**Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift RdU erscheint 6x jährlich (jeweils mit der Beilage Umwelt & Technik). Der Bezugspreis 2021 beträgt € 164,- (inkl Versand in Österreich). Einzelheft € 32,80. Auslandspreise auf Anfrage. Nicht rechtzeitig vor ihrem Ablauf abbestellte Abonnements gelten für ein weiteres Jahr als erneuert. Abbestellungen müssen schriftlich bis spätestens 18. November vor Jahresende beim Verlag einlangen.**Manuskripte und Zuschriften erbitten wir an folgende****Adresse:** Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner, E-Mail: [ferdinand.kerschner@ju.at](mailto:ferdinand.kerschner@ju.at). Wir bitten Sie, die Formatvorlagen zu verwenden (zum Download unter [www.manz.at/formatvorlagen](http://www.manz.at/formatvorlagen)) und sich an die im Auftrag des Österreichischen Juristentages herausgegebenen „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“, 8. Aufl (Verlag MANZ, 2019), zu halten.**Urheberrechte:** Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.**Haftungsausschluss:** Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren, der Herausgeber sowie des Verlags ist ausgeschlossen.**Grafisches Konzept:** Michael Fürnsinn für buero8, 1070 Wien ([buero8.com](http://buero8.com)).**Covergestaltung:** bauer – konzept & gestaltung, 1040 Wien ([erwinbauer.com](http://erwinbauer.com)).

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Eva Schulev-Steindl –  
Dank und Würdigung

RdU 2021/123

Die Kunde ist mittlerweile nicht mehr neu: Univ.-Prof.in Dr<sup>in</sup> MMag<sup>a</sup> Eva Schulev-Steindl, LL.M., übernimmt ab Februar 2022 die Funktion der Rektorin der Universität für Bodenkultur. Für das Redaktionsteam ist das Anlass, der liebgewonnenen und hochgeschätzten Kollegin nochmals zu gratulieren. Das aber gleichzeitig mit einem weinenden Auge: Die RdU verliert damit eine sehr erfahrene, überaus verlässliche und fachlich großartige Mitarbeiterin. Eva Schulev-Steindl scheidet aus eigenem Wunsch aus, um sich ihrer neuen Aufgabe voll und ganz widmen zu können. Neben dem großen Dank, der ihr für ihr bisheriges Wirken im Rahmen des Redaktionsteams gebührt, erlauben wir uns, sie auch gebührend zu würdigen: Eva Schulev-Steindl ist schlichtweg das, was man „beliebt“ nennt, aber nicht im Sinne einer „everybody's-darling-Beliebtheit“, sondern im Sinne einer aufrichtigen Wertschätzung. Sie hat – neben der Juristerei – viele Begabungen, Intelligenz, Genauigkeit, Sprachen, „social skills“. Für eine gute Sache ist sie Diplomatin und (faire!) „Kämpferin“ zugleich. Die Eignung für eine Führungsposition auf höchster Ebene liegt auf der Hand. In ihrem beeindruckenden Werdegang hat sie zahlreiche Stationen und Orte passiert: 1984 Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (WU); 1987 Magistra der Rechtswissenschaften (Uni Wien); 1989 LL.M. (London School of Economics and Political Science); 2003 Habilitation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; 2004–2007 ao. Univ.-Prof. am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien; 2008–2013 Universitätsprofessorin an der Universität für Bodenkultur Wien; ab 2014 Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht an der Karl-Franzens-Universität Graz am Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, wo sie das erste Forschungszentrum für Klimaschutzrecht, nämlich das Research Center for Climate Law University of Graz, gründet. Das sog ClimLaw: Graz hat dank ihres großen Engagements und der ihrer MitarbeiterInnen rasch großes Ansehen und einen hervorragenden Ruf in der weltweiten Klimaforschung erreicht.

Ihre literarischen Werke sind zukunftsweisend und wirkungsmächtig; die Spuren sind unübersehbar: Zahlreiche Publikationen und Monographien zu den subjektiven Rechten im öffentlichen Recht, zur Partizipation nach der Aarhus-Konvention, zum Luftreinhalterecht, zur dritten Piste, zum Klimaschutzrecht (darunter auch Klimaklagen). All das spricht für sich und hat ihr bei der Jubiläumsveranstaltung der 25. Umweltrechtstage den Umwelt- und Technikrechts-Ehrenpreis sowie die goldene Ehrennadel des ÖWAV eingebracht.

Wir, die Weggefährten, halten die RdU weiter auf Kurs für einen nachhaltigen Umweltschutz und wünschen Dir, liebe Eva, für Dein kommandiertes Wirken das Allerbeste. Wir sind überzeugt, dass Du weiterhin für den Umwelt- und Klimaschutz Großartiges bewirken wirst, und hoffen, dass Du der RdU gewogen bleibst.

Dein Redaktionsteam

Erika Wagner, Wilhelm Bergthaler, Ferdinand Kerschner  
und Deine Verlagsredakteurin Elisabeth Maier